

Nähmaschinen
Nähmaschinennadeln Anschlußmaße
 Toleranzen und Zuordnungen
 Identisch mit ISO 8239 : 1987

DIN
ISO 8239

Sewing machines; Sewing machine needles; Fitting dimensions; Tolerances and combinations; Identical with ISO 8239 : 1987

Ersatz für
 DIN 5324/07.73

Machines à coudre; Aiguilles de machines à coudre; Cotes d'ajustement; Tolérances et combinaisons; Identique à ISO 8239 : 1987

Maße in mm

Die Internationale Norm ISO 8239, Ausgabe 1987-12-15 "Sewing machine needles; Fitting dimensions; Tolerances and combinations" ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 148 "Nähmaschinen" erarbeitet. Die deutschen Interessen wurden von Mitarbeitern des Unterausschusses 2 "Nadeln" des Arbeitsausschusses "Nähmaschinen" im Normenausschuß Maschinenbau wahrgenommen. Der Unterausschuß hat der Internationalen Norm ISO 8239 zugestimmt, da die Änderungen gegenüber DIN 5324 als annehmbar angesehen wurden.

DIN 5324, Ausgabe 07.73, soll durch diese Norm ersetzt werden.

Der deutschen Übersetzung ist ein Hinweis auf die sachlich übereinstimmende Deutsche Norm DIN 7155 Teil 1 hinzugefügt.

Im Zusammenhang mit der in Abschnitt 3.2 festgelegten Dickenbezeichnung Nm (=Numerierung metrisch) steht die Deutsche Norm DIN 5325, siehe Abschnitt "Weitere Normen".

Die in dieser Norm festgelegten Benennungen und Kenngrößen für Nähmaschinennadeln werden ergänzt durch die weitergehenden Festlegungen in der Deutschen Norm DIN 5330 Teil 1, siehe Abschnitt "Weitere Normen".

Diese Norm basiert auf DIN 5324, die von deutscher Seite auf ISO-Ebene eingebracht worden war. Die Anzahl der Kombinationen in Tabelle 3 "Vorzugskombinationen von Kolbendurchmesser (a) und Länge von Kolbenstirn bis Anfang Ohr (l)" wurde gegenüber DIN 5324 reduziert. In DIN 5324 wurde bereits nach "Vorzugskombinationen" sowie nach "z. Z. außerdem gebräuchliche Nadeltypen" d. h. "bei Neukonstruktion nicht mehr zu verwendende Kombinationen" unterteilt, um der weiteren Entwicklung eine bestimmte Richtung vorzugeben und um damit eine zukünftige Einschränkung der Vielfalt an Nadeltypen vorzubereiten.

Die in DIN 5324 aufgeführten 55 Kolbendurchmesser wurden auf 26 reduziert, die Vielzahl der Längen, in DIN 5324 noch 92 Nadellängen, wurde auf 63 eingeeengt.

Wie in der Anmerkung zu Abschnitt 1 hervorgehoben wird, bleiben die Nadeltypen, die gegenwärtig zur Anwendung kommen, aber nicht in dieser Norm aufgeführt sind, z. Z. bestehen. Eine Bereinigung der Typvielfalt wird erst möglich sein, wenn bei Neuentwicklungen von Nähmaschinen sowie auch Nähmaschinennadeln die Festlegungen dieser Norm berücksichtigt werden.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.



Documents

Document Sharing Hub

Deutsche Übersetzung
Nähmaschinennadeln Anschlußmaße
Toleranzen und Zuordnungen

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitglieds Körperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen bestätigt werden. Sie werden nach den Verfahrensregeln der ISO angenommen, wenn mindestens 75% der abstimmenden Mitglieds Körperschaften zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 8239 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 148 „Nähmaschinen“ ausgearbeitet.

Die Anwender werden darauf hingewiesen, daß alle Internationalen Normen von Zeit zu Zeit überarbeitet werden. Ein in dieser Norm enthaltener Hinweis auf eine andere Internationale Norm bezieht sich, sofern nichts anderes angegeben ist, auf die neueste Ausgabe der zitierten Normen.